PROJEKTVORSTELLUNG
Mini-München 2026

DIE SPIELSTADT

Mini-München ist seit 1979 das größte Spiel- und Bildungsangebot für Kinder der Landeshauptstadt München und ein international viel beachtetes Modellprojekt kultureller Bildung. Die Spielstadt findet im biennalen Rhythmus in den ersten drei Sommerferienwochen statt. Täglich kommen in dieser Zeit etwa 2000 Bürger:innen im Alter von sieben bis 15 Jahren in ihrer eigenen Stadt zusammen. Über 40 Partner:innen aus Wirtschaft, Kultur, Verwaltung, Medien, Handwerk und Wissenschaft wirken regelmäßig mit. Bis zu 33.000 Kinder und Jugendliche nehmen über die drei Wochen jeweils teil. Mehrere tausend Erwachsene, davon zahlreiche Fachleute, statten der Spielstadt alle zwei Jahre einen Besuch ab.

STADT DER KINDER

Die Grundregeln des Stadtspiels sind einfach. Mitmachen können alle Kinder zwischen sieben und 15 Jahren, kostenlos und ohne Anmeldung. Einmal eingetaucht ins Stadtleben, schlüpfen sie in die unterschiedlichsten Rollen einer Stadtgesellschaft, die hier ausprobiert, interpretiert und improvisiert werden können. Das Besondere: In Mini-München gehen Kinder und Jugendliche einer Arbeit nach. Wie sich dabei Lust und Leistung verbinden, verblüfft erwachsene Besucher:innen jedes Jahr aufs Neue. Die Mini-Münchner:innen schaffen im Nu eine eigene urbane Wirklichkeit in Koproduktion, eine enorme Dynamik von komplexen Beziehungen und Ereignissen auf Zeit: Sie organisieren Wahlen und Märkte, machen Schlagzeilen, empfangen internationale Gäste, schaffen neue Verkehrsrouten, feiern Feste und sammeln den Müll ein. Immer wieder streifen sie dabei den Alltag des großen Münchens.

Erwachsene Expert:innen aus diversen Arbeitsfeldern stehen als Mitspieler:innen zur Verfügung und geben ihre Kenntnisse weiter. So entstehen Wechselwirkungen von Spiel und Wirklichkeit. Aus dem Erfahrungsschatz einer ganzen Stadtgesellschaft, den Wünschen und der Fantasie der Kinder, entsteht ein einzigartiges, attraktives und produktives Lernumfeld.

MINI-MÜNCHEN.ONLINE

Aktuelle und ehemalige Mini-Münchner:innen bilden das Entwickler:innen-Team der MM-Online-Plattform. In ihrer Freizeit arbeiten sie intensiv an der Erweiterung digitaler Möglichkeiten für Spiel, Politik und Verwaltung Mini-Münchens. Wie sie die digitalen Werkzeuge und Räume nutzen, werden am Ende die Mini-Münchner:innen gemeinsam entscheiden. Der produktive Umgang mit der „Digitalisierung" von Spiel- und Organisationsprozessen der Stadt ist Bestandteil der Spielrealität – und ein Beispiel dafür, wie sich Mini-München, angetrieben von seinen jungen Bürger:innen, auch nach fast einem halben Jahrhundert Spielstadtgeschichte immer wieder neu mit der Wirklichkeit verschränkt.

MITBESTIMMUNG

Mini-München ist mehr als nur drei Wochen Sommerprogramm. Die Spielstadt ist das ganze Jahr über eine feste Größe in den Köpfen ihrer jungen Bürger:innen – und in München. Seit mehreren Jahren betreiben die Kinder durchgehend ihr eigene Planungswerkstatt für Mini-München, aktuell im Fat Cat Kulturzentrum im alten Gasteig.
In offenen Werkstätten und laufendem Bürobetrieb entwickeln über 100 Kinder und Jugendliche eigene Ideen zur Stadtgestaltung und setzen ihre Vorhaben in die Tat um. Zuletzt waren dies Mini-München-Durchsagen an zentralen U-Bahn-Haltestellen während der Spielzeit, die Konzeption eines MM-Materiallagers, das den Materialnachschub für die gesamte Spielstadt organisiert, oder Vorschläge für eine Überarbeitung des Gerichtswesens. Sie treten in Verhandlung mit erwachsenen Vertreter:innen der Münchner Stadtgesellschaft und laden diese dazu ein, ihnen bei der Umsetzung ihrer Ideen behilflich zu sein. Sie pflegen recht vitale diplomatische Kontakte zu anderen Spielstädten weltweit und entwickeln derzeit gemeinsam eine Internationale Spielstadtverfassung.
Als Planer:innen beteiligen sich sie auch intensiv an der Suche nach einem geeigneten Spielort für Mini-München. Sie begutachten und bespielen (probeweise) Räume und potenzielle Orte, und geben ihre Einschätzungen weiter an die Veranstalter:innen. Häufig gelangen mit ihrer Unterstützung auch Ideen und Vorhaben, die im Rahmen der Spielstadt Mini-München entstanden sind, direkt in die Stadtöffentlichkeit – zu sehen aktuell in der Ausstellung im Münchner Stadtmuseum *What the City!* oder im Dezember bei der Präsentation ihres Films: *Kids Akademie* (Mitarbeit an einer Machbarkeitsstudie für die zukünftige Nutzung des Showpalast-Geländes, Fröttmaning).

STADTGESTALTUNG

Die Spielstadt eröffnet Kindern und Jugendlichen einen maximalen Handlungsspielraum, der das Zusammenwirken und Zusammenleben in einer realen Stadt spielerisch abbildet und in einer eigenen Öffentlichkeit verhandelt. Die Beziehungen zwischen Mini-München und der realen Stadt und die stete Überschreitung der Realitätsgrenzen verweisen auf die vielzähligen Anknüpfungspunkte in der großen Stadt.
Erwachsene spielen hier eine wichtige Rolle: Sie setzen sich diesen Prozessen gezielt aus und kooperieren mit Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe. Die Größenordnung des Gesamtprojekts bedarf der Einbindung möglichst vieler zivilgesellschaftlicher Akteur:innen sowie von verschiedenen Einrichtungen aus der Verwaltung und Wirtschaft. Die über 40 Kooperationspartner:innen stellen eine unverzichtbare Ressource für die Spielstadt bereit, indem sie die Differenzierung von Handlungsmöglichkeiten abbilden, die das Spiel der Kinder braucht. Gleichzeitig öffnen sie den Möglichkeitsraum für Spielhandlungen, die über die Spielstadt hinaus gehen.
Unter anderem dafür erhielt Mini-München auf dem UIA World Congress of Architects in Kopenhagen den UIA Architecture & Children Golden Cubes Awards in den Feldern Architektur und Stadtentwicklung.

Mini-München braucht uns alle!

Die Spielstadt Mini-München findet vom 3. bis 21. August 2026 statt.

Bis heute gibt es keine städtische Beschlussfassung, die eine Aussage trifft, ob und in welcher Höhe sich die Landeshauptstadt München an den Kosten für Raum und Infrastruktur der Großveranstaltung beteiligen kann.
Für die Münchner Kinder und Jugendlichen und für die Mini-Münchner:innen des Stadtplanungsbüros ist eine Absage des Projekts ebenso wenig eine Option wie ein weiteres Abwarten, bis die Landeshauptstadt München zu einer definitiven Zusage von Mitteln kommt.
Aktuell planen Träger, Kooperationspartner:innen und Kinder und Jugendliche die Spielstadt von daher in unterschiedlichen Dimensionen. Damit verbunden werden auch verschiedene Spielorte in Erwägung gezogen, die sich für die jeweilige Spielstadtvariante eignen (Schulcampus, Zwischennutzungsprojekte, andere Veranstaltungsorte) und finanzierbar sind.
Wir arbeiten darüber hinaus mit aller Kraft daran, zusätzliche, nichtstädtische Förder-Möglichkeiten in den Blick zu nehmen und hierfür die nötigen organisatorischen Grundlagen zu schaffen (Sponsoring-Modelle, längerfristige Zusammenarbeit mit Stiftungen, Teilnahmegebühren, Spendenmodelle, Kooperationen).

Im Idealfall und gemeinsam mit allen Unterstützer:innen gelingt uns auf diese Weise ein wichtiger Schritt in Richtung finanzieller Absicherung einer der Spielstadtvarianten an einem passenden Spielort. Und gleichzeitig erhalten wir damit die unserer Meinung nach unerlässliche Offenheit des Programms für alle Kinder und Jugendlichen in München, gewährleistet durch einen niedrigschwelligen Zugang, dem Wegfall von Bezahlschranken und einem Arbeitsansatz, der unterschiedlich marginalisierte Gruppen in den Fokus nimmt.

DIE MÖGLICHKEITEN DIE SPIELSTADT ZU UNTERSTÜTZEN SIND ZAHLREICH.

- Unterstützen Sie die finanzielle Absicherung der Organisations- und Infrastruktur des Projekts!
- Fördern Sie einzelne Betriebe oder Einrichtungen wie z. B. das Mini-München-Amt für Stadtgestaltung oder auch das Mini-München-Restaurant!
- Werden Sie Unterstützer:in eines ganz besonderen Vorhabens: Die Kinder und Jugendlichen planen ein bundesweites und internationales Spielstädtetreffen im Rahmen von Mini-München!
- Spenden Sie Dinge, Materialien, Ausstattung, Arbeitszeit oder Geld!
- Schenken Sie uns Kontakte oder Zugänge zu Netzwerken, die Mini-München unterstützen könnten!
- Werden Sie Mitglied im neu gegründeten Förderverein Mini-München (foerderverein@mini-muenchen.online)!
- Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

KONTAKT

Kultur & Spielraum e.V., Ursulastraße 5, 80802 München

Ansprechpartner:innen:
Margit Maschek, Hansjörg Polster, Sarah Schrenk, Zoe Schmederer

+49 (0)89 341676
minimuenchen@kulturundspielraum.de
www.mini-muenchen.info

Kultur & Spielraum e.V. München